

S. u. 2083

⁴²
Paris den 4^{ten} (Nov) 1779

(An Herrn Kunsthilfen Konrad von ...
 Ihre Gnade, zu welchem ich die Franzosen und
 Gesandten wollen gleichmäßig einmündlich
 den Briefen vorzulegen; Die müssen mit der
 sein, dass sie nicht nur die Papst
 Brief anfallen sollen? / Schon ist es
 schon wieder und es ist die Sache
 eines so berühmten Schriftstellers
 bei wegen der hervorgehobenen
 Journal Shöbe, von welchem ich mir viel
 Freude über die besten Werke
 zuweilen verschaffen, - diesen Bedingungen
 sind schon viel mehr, welche ich
 nicht habe, aber für die
 Kunst wünsche.

Dieser Brief wird eigentlich mir
 vorkommen von der mit dem
 verbunden und von dem
 (Sie bitte ihn nicht zu
 an gehen ist).

Der VII Band der Geographie ist
 erschienen, - in der Art der
 von mir glücklicherweise nicht
 allein.

Sie bitte mich, wenn Sie
 mit der Geographie zu
 sein?

Ob Sie auch ohne mich zu mir kommen dürfen?
Sich über seine Sache zu informieren? -
- ich würde mir sehr sehr freuen, wenn Sie
zu mir kommen zu können, allein ich habe
keine Zeit zu Ihnen zu kommen, nicht möglich.

(Mit der herzlichsten Begrüßung an
meine Eltern wünsche ich Ihnen, - und
an Herrn Regierungsrath, gütlicher
Erfolge mit Ihnen, besten Segens
für Sie und Ihre Angehörigen
Begrüßung.)

Ihre ergebene Tochter
Herrn Mayer.

